

## PRESSEMITTEILUNG

Zweibrücken, 24. September 2018

### Guten Teams fallen nicht einfach so vom Himmel

**"Ein Spitzenteam fällt nicht vom Himmel" - darüber waren sich die anwesenden 10 Hoteliers und Gastronomen während eines Workshops zum Thema Teamentwicklung einig. Sie sind auf Einladung des DEHOGA Hessen e.V. und ed-media e.V. im Rahmen des Projektes „Guter Gastgeber – Guter Arbeitgeber“ am Mittwoch, 19. September 2018 im Servicezentrum des DEHOGA Hessen e.V. in Wiesbaden zusammengekommen.**

„Ein Spitzenteam benötigt Unterstützung, Zeit und Geduld“, so Alfred Gettmann, der als Berater im Projekt durch den Nachmittag führte. In kleinen Lerneinheiten erarbeitete er gemeinsam mit den Teilnehmenden, wann man überhaupt von einem Team sprechen kann und was Merkmale von Spitzenteams sind. Ein Team ist durch ein gemeinsames Ziel, gemeinsame Werte und Spielregeln der Zusammenarbeit verbunden. Zu den 7 Schritten zum Spitzenteam gehören neben dem Feedback und der Etablierung einer Fehlerkultur auch immer der Fokus auf Erfolge sowie Stärken der einzelnen Beschäftigten. Teams sollten sich auch hin und wieder einer Standortbestimmung unterziehen. Dazu gehören Fragen, wie: Wo stehen wir als Team?, Was gelingt uns gut?, Worin müssen wir uns verbessern?, Was müssen wir klären?

Eine Handlungshilfe zur Teamdiagnose ist neben weiteren Praxishilfen auf der Website [www.guter-gastgeber-guter-arbeitgeber.de](http://www.guter-gastgeber-guter-arbeitgeber.de) zu finden.

Während eines intensiven Erfahrungsaustausches nutzten die Hoteliers und Gastronomen die Veranstaltung zur kollegialen Diskussion über eigene alltägliche schwierige Situationen bei der Führung von Teams und erörterten gemeinsam Ideen zur Lösung.

Im Rahmen dieser Workshopreihe von „Guter Gastgeber – Guter Arbeitgeber“ in Kooperation mit dem DEHOGA Hessen e.V. ist noch eine weitere Veranstaltung zum Thema "Führen - einfach und schwer zugleich" am 25. Oktober in Darmstadt geplant.

**Pressekontakt:**

ed-media e.V.

Susanne Egler

Tel.: 0631 3724 5516

Mobil: 0151 14252601

[egler@ed-media.org](mailto:egler@ed-media.org)



#### Über „Guter Gastgeber – Guter Arbeitgeber“:

„Guter Gastgeber- Guter Arbeitgeber“ ist ein Projekt zur Fachkräftesicherung und Förderung guter Arbeitsbedingungen in Hotellerie und Gastronomie. In Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern steht die Steigerung der Attraktivität der Branche im Vordergrund. Im Verlauf der letzten drei Jahre wurden Pilotbetriebe beraten und Beispiele Guter Praxis erarbeitet. Es entstand eine Praxishilfe zur Fachkräftesicherung und Steigerung der Arbeitgeberattraktivität im Gastgewerbe sowie mehrere thematische Kurzhilfen, die die Unternehmen in Eigenregie nutzen können. In der Projektverlängerung wird ein nachhaltiger Unterstützungsprozess initiiert, damit Betriebe des Gastgewerbes Personalthemen aktiv angehen können und dabei vorhandene Förderstrukturen, Beratungsangebote und Handlungshilfen über die Projektlaufzeit hinaus nutzen können.

Das Projekt wird im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Arbeitsministerium in Rheinland-Pfalz gefördert.

Weitere Infos: [www.guter-gastgeber-guter-arbeitgeber.de](http://www.guter-gastgeber-guter-arbeitgeber.de)

#### Über „Initiative Neue Qualität der Arbeit“:

Projektnehmer:

Partner:



Gefördert durch:

Im Rahmen der Initiative:

Fachlich begleitet durch:

Gefördert durch:



Die INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Verbänden und Institutionen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Unternehmen, Sozialversicherungsträgern und Stiftungen. Ihr Ziel: mehr Arbeitsqualität als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland. Dazu bietet die im Jahr 2002 ins Leben gerufene Initiative inspirierende Beispiele aus der Praxis, Beratungs- und Informationsangebote, Austauschmöglichkeiten sowie ein Förderprogramm für Projekte, die neue personal- und beschäftigungspolitische Ansätze auf den Weg bringen. Weitere Informationen unter [www.inqa.de](http://www.inqa.de).

Projektnehmer:



Partner:



Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Gefördert durch:

